



Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und
sozialen Einrichtungen und andere
Interessierte



1. Halbjahr *2018*

Von Beginn an hat sich unser Verein Medizinisch- Soziales-Bildungswerk „Sammelweis“ e.V. zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur praxisrelevant und praxisnah gestaltet werden, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind und auf dem jeweilig anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

Schwerpunkt ist im Jahr 2018 die palliative Versorgung des Menschen.

Die vielfältigen Aspekte, die sich aus der Umsetzung des Palliativgesetzes ergeben, werden von Fachleuten der entsprechenden Bereiche praxisnah und anwendungsbereit dargestellt (Themenreihe A des Fortbildungsprogramms).

Zum Thema **Demenz** hält **Herr Erich Schützendorf** (u. a. Autor des Fachbuches „Das Recht der Alten auf Eigensinn“) ein Seminar zum Thema Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege (D1).

Nach mehreren Grundkursen der **Integrativen Validation** nach Richard® streben wir im Folgejahr einen **Aufbaukurs** an (D3).

Bei einigen Themen ist eine **Inhouse-Fortbildung** möglich. Sie können uns diesbezüglich ansprechen.

Wichtiger Hinweis für zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI: Die Betreuungskräfte-RL gem. §53c SGB XI schreibt zusätzlichen Betreuungskräften gem §43b SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege eine jährliche Qualifikation in geeigneten Themenfeldern im Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) vor. Die einzelnen Weiterbildungen kann man hierbei durchaus modular aus verschiedenen Themen zusammensetzen.

Wir haben die aus unserer Sicht hierfür geeigneten Fortbildungen entsprechend im Programmheft gekennzeichnet.



INHALTSVERZEICHNIS

A Themenschwerpunkt

Palliative Versorgung des Menschen

A1	Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin	05
A2	Sterbebegleitung	05
A3	Palliativpflege – Was ist wirklich wichtig am Lebensende?	06
A4	Einführung in die Basale Stimulation	06
A5	Palliative Care	07
A6	Hilfe zum Leben bis zuletzt – Vorstellung von stationärem Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV	08
A7	„Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“	09

B Krankheitsbilder

B1	Das chronische Gelenkrheuma – neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie	10
B2	Akute Verwirrtheit	10
B3	Gangstörungen im Alter	10
B4	Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore	11

C Pharmakologie

C1	Cannabis auf Rezept	11
----	---------------------------	----

D Demenz

D1	Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege	12
D2	Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	12
D3	Aufbaukurs Integrative Validation nach Richard®	13
D4	Umgang mit sogenannten “herausfordernden Verhaltensweisen” (BPSD) bei Demenz	14

E Allgemeine und spezielle Behandlungspflege

E1	Pflegerische Aufgaben im Zusammenhang mit der Sauerstoffgabe	15
E2	Subkutane Injektionen	16
E3	Lokaltherapie chronischer Wunden	16
E4	Venenpunktion zur Blutentnahme	17
E5	Dekubitus	17
E6	Intramuskuläre und subkutane Injektionen	18

F	Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundkrankenpflege/Prophylaxen	
F1	Spezielle Pflegeaspekte von Menschen mit Untergewicht/Kachexie	18
F2	Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe	19
F3	Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe	19
F4	Sturz-, Zystitis- und Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen	19
F5	Spezielle Pflegeaspekte bei Menschen mit Diabetes mellitus	20
G	Angebote für die soziale Betreuung	
G1	Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung	20
G2	Betreuungstätigkeit – das Berufsbild	21
G3	Betreuungsangebote in der Praxis	22
H	Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement	
H1	Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017	23
H2	Die nationalen Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe und „Ernährungsmanagement“ – Wissenswertes zu den Aktualisierungen 2017“	24
H3	Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte	25
I	Hygiene	
I1	Update MRE (Multiresistente Problemkeime)	25
J	Selbstpflege	
J1	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege	26
J2	Stressbewältigung in der Pflege	26
K	Recht	
K1	Haftungsrecht im Gesundheitswesen	27
K2	Grundlagen des Arbeitsrechts	27
L	Notfallmedizin	
L1	Notfallmedizin	28
L2	Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement	28

A Themenschwerpunkt Palliative Versorgung des Menschen

A1 Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin

Differenzierte Versorgungsmöglichkeiten

- stationär (Palliativstation, Hospiz)
- ambulant (AAPV, SAPV)

Therapiemöglichkeiten der Symptomlasten

- Schmerz
- Übelkeit/Erbrechen
- Angst, Unruhe, Verwirrtheit

Referentin: **Dr. Helgard Unger**
Fachärztin für Anästhesie und
Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin,
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Meiningen

Termin: Montag, 19.02.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)

A2 Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen



Zielgruppe: Pflegefachkräfte,
angelernte Pflegekräfte,
Mitarbeiter soziale Betreuung

Die zweiteilige Fortbildung will Pflegenden und Betreuungskräften helfen, sicherer im Umgang mit Schwerkranken, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen zu werden.

Inhalte u.a.: – Die Sterbephasen
– Gesprächsführung mit dem Patienten
– Gesprächsführung mit den Angehörigen
– Trauerarbeit

Individuelle Erfahrungen können in der Gruppe ausgetauscht werden.

- Referentin: **Reinhilde Kaiser**
Fachlehrerin für Altenpflege
Priv. Pflegeakademie Prager Schule, Arnstadt
- Termine: Mittwoch, 07.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr, 4 UE
Mittwoch, 21.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr, 4 UE
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 70,00 € gesamt

A3 Palliativpflege – Was ist wirklich wichtig am Lebensende?

Zielgruppe: Pflegekräfte, angeleitete Pflegekräfte

Das Seminar geht vor allem ein auf:

- den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen
- die Mundpflege
- die Förderung des Wohlbefindens durch einfache Pflegemittel
- Essen und Trinken

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen

- Referentin: **Jenny Oehring**
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Fachkraft in der Palliativversorgung,
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Dienstag, 20.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr. 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 35,00 €

A4 Einführung in die Basale Stimulation

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte,
Mitarbeiter Soziale Betreuung

Das Konzept der Basalen Stimulation in der Pflege ist darauf gerichtet, Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen elementare Angebote zu machen und so Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen.



In dem Seminar werden:

- die Wahrnehmungsbereiche des Menschen dargestellt
- Möglichkeiten der Stimulation vorgestellt und durch vielfältige praktische Übungen anwendungsbereites Wissen vermittelt
- entsprechend den Wünschen der Teilnehmer besondere Pflegesituationen/Krankheitsbilder erläutert

Schwerpunkt des Kurses ist die Anwendung der Basalen Stimulation in der Pflege sterbender Menschen.

Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Mittwoch, 25.04.2018, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Geriatrische Fachklinik
Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7
Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

A5 Palliative Care

Schwerpunkte:

- Spiritualität und Selbstvorsorge
- Symptomkontrolle (Schmerz, Angst, Unruhe, Atemnot, Obstipation, Übelkeit)
- Adv. Care Planing (Patientenverfügung, Palliativer Notfallplan)
- Aromapflege
- Palliative Ansätze, die auch für Pflegeheime praktikabel sind
- Neue Aspekte – Was gibt es Neues?

Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Donnerstag, 26.04.2018, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik
Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7
Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

A6 Hilfe zum Leben bis zuletzt – Vorstellung von stationärem Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV

Auf Wunsch kann auch eine Führung im Hospiz erfolgen.

Zielgruppe: Interessierte Öffentlichkeit,
Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen

Referenten: Dipl. Soz. Päd. **Konrad Müller**
Leiter des stationäres Hospizes
Dr.-Gisela-Jahn-Haus Meiningen

Dr. Alexander Meinhardt
Leiter der SAPV
der Sozialwerk Meiningen gGmbH

Termin: Mittwoch, 16.05.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststr. 7
Konferenzraum

Kosten: Kostenfrei
Von Teilnehmern, die im Rahmen ihrer
Berufstätigkeit eine Teilnahmebestätigung
benötigen, wird ein Kostenbeitrag von **10,00 €**
erhoben.

Veranstalter: Der Verein führt die Veranstaltung gemeinsam
mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Sachbereich Senioren, durch.

Anmeldung bis eine Woche vorher bei SB Senioren am Landrats-
amt Schmalkalden-Meiningen:

Kontakt: **Kerstin John**
Telefon: 03693 485-541
Fax: 03693 485-570
E-Mail: Kerstin.John@lra-sm.thueringen.de

Vorankündigung

A7 „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“

Die letzten Tage und Stunden – was wichtig ist für Pflegeheime und ambulante Pflegedienste, um ein würdiges Lebensende zu gewährleisten.

- Referent: **Dr. med. Joachim Zeeh**
Internist, Alters- und Palliativmediziner
Chefarzt der Geriatrischen
Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termin: Donnerstag, 20.09.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

B Krankheitsbilder

B1 Das chronische Gelenkrheuma – neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie

- Referent: **Dr. med. Günter Fahr**, Suhl
- Termin: Mittwoch, 07.03.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

B2 Akute Verwirrtheit

Der akut verwirrte Mensch – Ursachen, auslösende Faktoren, Behandlungsansätze

- Referent: **Dr. med. Joachim Zeeh**
Internist, Alters- und Palliativmediziner
Chefarzt der Geriatrischen Fachklinik
Georgenhaus Meiningen
- Termin: Montag, 12.03.2018, 15.30 – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3 (neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

B3 Gangstörungen im Alter

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte
- Referent: **Dr. med. G. Heide**, Chefarzt der Neurologischen
Klinik im HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 19.04.2018, 15.30 Uhr– 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

B4 Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore

Die Diagnostik gastrointestinaler Tumore hat sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Neue diagnostische Verfahren ermöglichen oftmals eine frühere Tumordiagnose und eine optimierte Therapieplanung. Ebenso haben sowohl in der chirurgischen als auch medikamentösen onkologischen Therapie neue Therapieverfahren Einzug gehalten, bis hin zur „individualisierten“ Therapieplanung über teils genetische Aspekte des Tumorleidens.

Referent: Oberarzt **Dr. med. Frank Hörning**
HELIOS-Klinikum Meiningen

Termin: Montag, 28.05.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3
(neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

C Pharmakologie

C1 Cannabis auf Rezept

- Grundlagen
- Möglichkeiten
- Probleme

Referentin: **Ina Melzer**
Apothekerin
Linda Stadtapotheke Meiningen

Termin: Mittwoch, 14.03.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

D Demenz



D1 Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege

Auch alte und pflegebedürftige Menschen verlieben sich, sehnen sich nach Zärtlichkeit und körperlicher Lust. Ihre Bedürfnisse, Sehnsüchte, sowie ihre unterschiedlichsten Vorlieben bleiben in der Altenpflege nicht verborgen. Es können sich Situationen ergeben, denen MitarbeiterInnen hilflos gegenüberstehen.

Wie geht man mit Liebe, Erotik und der Konfrontation durch die Sexualität alter Menschen in der Pflege um? Wie viel körperliche Nähe dürfen MitarbeiterInnen alten Menschen geben? Welche Gefühle dürfen gezeigt und erwidert werden? Wie viel Sinnlichkeit verträgt eine Pflegebeziehung? Wo liegen die Schamgrenzen? Wie redet man offen über Gefühle und Erlebnisse?

Diese und andere Fragen sollen an Beispielen aus der Praxis besprochen werden.

Referent: **Erich Schützendorf**
Langjährige Fortbildungstätigkeit in der gerontologischen Pflege
Fachbuchautor (u.a. In Ruhe alt werden können: Widerborstige Anmerkungen)

Termin: Montag, 16.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive



D2 Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, unter anderem in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Schwerpunkte:

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Bewusstmachen einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Übungen anhand praktischer Beispiele, unter anderem zum herausfordernden Verhalten

Referent: **Ingo Reuter**, Autorisierter Trainer des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Termin: Mittwoch, 18.04.2018, 10-00 Uhr – 18.00 Uhr, 9 UE
Donnerstag, 19.04.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 200,00 €, Verpflegung inklusive
Teilnahmebestätigung des Instituts für Integrative Validation nach Richard 15,00 €, sonst Teilnahmebestätigung durch den Verein

Anmeldefrist: bis 15.03. 2018



D3 Aufbaukurs Integrative Validation nach Richard®

Seit einer Reihe von Jahren führen wir Grundkurse Integrative Validation nach Richard® durch. Bei den Teilnehmern fanden diese Seminare durchweg großen Anklang, vor allem, weil anwendungsbereite Kenntnisse vermittelt wurden. Einige Teilnehmer fragten jetzt an, ob wir auch einen Aufbaukurs durchführen könnten. Vom Institut für Integrative Validation wurde dies positiv beantwortet. Die Kurse finden sonst meist in größerer Entfernung von Meinungen statt. **Wir bitten bei bestehendem Interesse uns dies bis zum Sommer 2018 mitzuteilen.** Bei abzusehend ausreichender Teilnehmerzahl würde dann der erste Teil des zwei mal dreitägigen Kurses im Jahr 2019, der zweite Teil im darauffolgenden Jahr stattfinden.

Die Inhalte des Aufbaukurses I können im Internet unter www.integrative-validation.de eingesehen werden.

D4 Umgang mit sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“ (BPSD) bei Demenz

HINWEIS
siehe Seite 2

Zielgruppe: Pflegefachkräfte,
Auszubildende, Pflegekräfte,
Mitarbeiter in der sozialen Betreuung,
Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI

Inhalte:

Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Demenzsyndrom und gibt praxisnahe Hinweise für die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz mit Schwerpunkt auf sog. herausfordernde Verhaltensweisen:

- Demenz-Krankheitsbilder, Ursachen, Symptome usw.
- Das subjektive Erleben der Krankheit durch den Betroffenen
- Verhaltens- und psychologische Symptome bei Demenz (BPSD):
 - Verhaltensweisen erkennen und verstehen
 - Symptomstruktur – verschiedene Formen von BPSD
- Vorbeugen und Erkennen der Entwicklung und Ausbildung sogenannter „herausfordernder Verhaltensweisen“
 - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
 - Medikamentöse Behandlungsmöglichkeit
 - Prävention der BPSB: Die Säulen der Arbeit mit demen-ten Menschen
 - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
 - Empathie – Einfühlerendes Verstehen und validierendes Verhalten (inkl. Validation, IVA usw.)
 - Biographiezentrierte Betreuung und Erinnerungspflege
 - Berücksichtigung individueller Gewohnheiten in der täglichen Pflege
 - Probieren, Beobachten, Evaluieren, Reagieren
 - Aktivierung und Aktivierende Pflege
 - Psychosoziale Begleitung, „Da sein ...“
 - Beschäftigung, Ablenkung, „Inseln des Entspannens“
 - Angehörige begleiten und beraten
 - Selbstpflege
- Verhaltensregeln in Akutsituationen
 - Kausaltherapie
 - Deeskalationsstrategien
 - Gerontopsychiatrischer Notfall
- Ethische Aspekte im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Referent:	Michael Weber Dipl. Pflegewirt (FH), QBM Dipl. Gerontologe (Univ.) Heimleiter Pflegezentrum Bergkristal Waldau
Termin:	Donnerstag, 28.06.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE
Ort:	Seniorenlandhaus Schwickershausen Am Hopfengarten 1 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
Kosten:	70,00 €

E Allgemeine und spezielle Behandlungspflege

E1 Pflegerische Aufgaben im Zusammenhang mit der Sauerstoffgabe

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> – Beobachtungsaufgaben der Pflegenden – Möglichkeiten der Sauerstoffverabreichung – Sicherheitsmaßnahmen – Pflegeprobleme – Pflegeinterventionen
Referentin:	Dipl.-Pflegepädagogin Frau K. Schefflein , Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
Termin:	Montag, 22.01.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
Kosten:	25,00 €

E2 Subkutane Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
HELIOS-Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 25.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

E3 Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronisch venöse Insuffizienz

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch geübt.

Grundlage dazu ist die aktuelle Leitlinie S3 der AWMF. Auf die Möglichkeiten der Wundversorgung in der ambulanten Pflege wird eingegangen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Referent: **Silvio Hermann**
Leitender Pfleger Tages-Stationäres Zentrum im
HELIOS-Klinikum Meiningen
Ausbildungsleiter der Gesundheits-
heits- und Krankenpflege
Wundtherapeut

Termin: Montag, 29.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

E4 Die Venenpunktion zur Blutentnahme

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur venösen Blutabnahme vermittelt.

Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/recht und Ausführungsverantwortung) werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen.

Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

Kursleiter: **Silvio Hermann**
Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum
HELIOS-Klinikum Meiningen
Ausbildungsleiter der Gesundheits- und
Krankenpflege, Wundtherapeut

Termin: Montag, 26.02.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

E5 Dekubitus

- Erkennen einer Gefährdung, Vermeidung seiner Entstehung
- Therapie und die Dokumentation des Verlaufes

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch damit geübt.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Referent: **Silvio Hermann**, Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum im HELIOS-Klinikum Meiningen, Ausbildungsleiter der Gesundheits- und Krankenpflege, Wundtherapeut

Termin: Montag, 05.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Kosten: 35,00 €

E6 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
Übungen am Phantom

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte
- Kursleiterin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester,
Praxisanleiterin im HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 17.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

F Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundkrankenpflege/ Prophylaxen

F1 Spezielle Pflege von Menschen mit Untergewicht/Kachexie

Zielgruppe: Pflegekräfte

Viele pflegebedürftige Menschen leiden an Untergewicht und Mangelsymptomen. Die Pflegekräfte sollen in der Lage sein, auf Basis multiprofessioneller Fallgespräche (mit Betroffenen, Angehörigen, Ärzten, Therapeuten) Mangelernährung zu erkennen und diese unter Anwendung des Expertenstandards Ernährungsmanagement positiv zu beeinflussen.

- Referent: **Thomas König**
Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termin: Dienstag, 23.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

F2 Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren

- Referent: **Thomas König**
Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termin: Dienstag, 15.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

F3 Thrombose- und Pneumonieprophylaxe

- Referentin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester,
Praxisanleiterin im HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 24.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

F4 Sturz-, Zystitis- und Obstipations- prophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen

- Referentin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 31.05., 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

F5 Spezielle Pflegeaspekte bei Menschen mit Diabetes mellitus

Zielgruppe: Pflegekräfte

Die Pflegekräfte sollen das Zusammenwirken der verschiedenen Beeinflussungsmöglichkeiten des Zuckerstoffwechsels (unter anderem richtige zeitliche und mengenmäßige Gabe von Insulin und oralen Antidiabetika, daran angepasster Ernährung, körperliche Bewegung) erkennen und damit dazu beitragen, Folgekrankheiten des Diabetes mellitus zu vermeiden.

Die Insulininjektion kann geübt werden.

Referent: **Thomas König**, Fachpraxislehrer, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 12.06.2018, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

G Angebote zur sozialen Betreuung

G1 Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung



Die vielfältigen Möglichkeiten, mit Liedern, Sprache und Bewegung pflegebedürftige, alte als auch demente Menschen entsprechend ihren vorhandenen Möglichkeiten körperlich und geistig anzuregen, werden in anwendungsbereiter Form vorgestellt. Die konkreten Wünsche der Teilnehmer haben dabei Vorrang. Möglich ist auch das Erlernen einfacher Liedbegleitung mit Gitarre.

Referentin: Musiktherapeutin **Alexa Engelke**

Termin: Montag, 23.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE
Dienstag, 24.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 150,00 €, Verpflegung inklusive

G2 Betreuungstätigkeit – das Berufsbild

HINWEIS
siehe Seite 2

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

- Zielgruppe:
- Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
 - Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
 - Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele:

Die Weiterbildung befasst sich im Sinne eines Reflexionstages grundlegend mit der Tätigkeit als (zusätzliche) Betreuungskraft. Im gegenseitigen Austausch werden normative Anforderungen, Organisationsstrukturen, hemmende und fördernde Faktoren und gerontologische Grundlagen zum Arbeitsbereich der Betreuungskräfte erörtert.

Inhalt Teil I: „Betreuungstätigkeit – das Berufsbild“

- Praxisreflexion – Austausch über Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Betreuungskräften, Zusammenarbeit mit Therapeuten, Pflegekräften und Hauswirtschaft
- Wesentliche Inhalte der Betreuungskräfte– Richtlinie: Welche Aufgaben sollen (dürfen) zusätzliche Betreuungskräfte übernehmen? uvm.
- Erfahrungsaustausch über die Organisation der sozialen Betreuung (z.B. Angebotsstrukturierung, Dienstzeiten, Angebotsplanung, Qualitätsmanagement in der Betreuung uvm.)
- Theoretische Grundlagen: personenzentrierter Ansatz, Aktivierung vs. Begleitung, „Wer kümmert sich endlich und die Passivitäten des täglichen Lebens?“, Palliative Betreuung
- Überblick über gesetzliche Neuregelungen im Tätigkeitsfeld der Altenpflege

Referent: **Michael Weber**
Dipl. Pfliegewirt (FH), QBM
Dipl. Gerontologe (Univ.)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 29.05.2018,, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 70,00 €, Verpflegung inklusive

G3 Betreuungsangebote in der Praxis

HINWEIS
siehe Seite 2

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

- Zielgruppe:
- Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
 - Zusätzliche Betreuungskräfte i. S. d. §43b SGB XI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
 - Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele:

Die Lebensqualität und die Zufriedenheit Ihrer Bewohner, Tagesgäste oder Mieter werden maßgeblich durch die Möglichkeiten zur selbstbestimmten Zeit- und Lebensgestaltung sowie Ihre Angebote zur sozialen Betreuung beeinflusst.

Die Weiterbildung soll praxisnahe Lösungen und fundierte gerontologische Kenntnisse über niveauvolle und zielgruppenspezifische Betreuungsangebote für Senioren vermitteln. Außerdem werden Kommunikations- und Betreuungsansätze in der Arbeit mit dementen Menschen erörtert.

Inhalt Teil II: „Betreuungsangebote in der Praxis“

- Lebens- und Zeitgestaltung von Senioren – oder: „Die Aktivitäten und Passivitäten des täglichen Lebens“ und wie wir damit umgehen sollten
- Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der selbständigen Zeit- und Lebensgestaltung in Einrichtungen,
- Erfahrungsaustausch über Einzeltherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Gruppentherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Veranstaltungshighlights, z.B. Feiern, Feste und Ausflüge

Referent: **Michael Weber**
Dipl. Pfl egewirt (FH), QBM
Dipl. Gerontologe (Univ.)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Mittwoch, 30.05.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 70,00 €, Verpflegung inklusive

H Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement

H1 Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017 (Geregelt in den Pflegestärkungsgesetzen PSG I und II)

- Zielgruppe:
- leitende Mitarbeiter in der ambulanten, teil- oder vollstationären Pflege (Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen)
 - Pflegefachkräfte
 - Mitarbeiter von Sozialdiensten, Beratungsstellen, Pflegeberater

Inhalt:

Durch Einführung der Pflegestärkungsgesetze I und II wurden die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht nur den neuen Pflegegraden zugeordnet, sondern zum Teil auch erheblich erweitert oder verändert.

Die Weiterbildung vermittelt einen Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017. Den Teilnehmern soll aufgezeigt werden, welche individuellen Problemlösungsmöglichkeiten und Alternativen im Falle von Pflegebedürftigkeit für betroffene Personen bestehen.

Jeder Mitarbeiter in der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege sollte in der Lage sein, Menschen mit Hilfebedarf im Lebensalltag kompetente Auskunft über Unterstützungsmöglichkeiten zu geben

Referent: **Michael Weber**
Dipl. Pflegetechniker (FH), QBM
Dipl. Gerontologe (Univ.)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Donnerstag, 22.02.2018, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

H2 Die nationalen Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe und Ernährungs- management – Wissenswertes zu den Aktualisierungen 2017

- Zielgruppe: – Pflegedienstleitungen
– Pflegefachkräfte
– Qualitätsmanagement-
beauftragte
- Inhalte: Die Weiterbildung vermittelt praxisnahe Lösungen zur effizienten und normenkonformen Umsetzung der 2017 überarbeiteten Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege (2017)“ und „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Nahrungsaufnahme (2017)“ in ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen der Altenpflege.
- Wesentliche Inhalte der Fortbildung sind:
- neuer wissenschaftliche Erkenntnisse in den jeweiligen Themenfeldern
 - neue normative Regelungen der Expertenstandards
 - Austausch über Möglichkeiten der Umsetzung der Standards in der Praxis
- Referent: **Michael Weber**
Dipl. Pflegewirt (FH), QBM
Dipl. Gerontologe (Univ.)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau
- Termin: Donnerstag, 12.04.2018, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meinigen,
Ernststr. 9
- Kosten: 40,00 €, Verpflegung inklusive

H3 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

- Leiterin: Dipl. PGW **Anja Volke**
GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr. 3
neben dem Theater
- Termin: Mittwoch, 20.06.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 25,00 €

I Hygiene

I1 Update MRE (Multiresistente Problemkeime)

- Umgang mit MRSA, VRE, MRGN in pflegerischen Einrichtungen und der ambulanten Pflege.
- Screening
- Vermeidung der Verbreitung

- Referent: **Christian Heller**
Krankenpfleger, Hygienefachkraft,
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Mittwoch, 16.05.2018, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: GAW-Institut
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen
Bernhardstr 3
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

J Selbstpflege

J1 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen, praktisches Üben

Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Rückenschullehrerin,
leitende Physiotherapeutin der
Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 13.03.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Abteilung Physiotherapie
Ernststr. 7

Kosten: 30,00 €

J2 Stressbewältigung in der Pflege

Das Phänomen Stress ist ein gesundheitsbeeinflussender Faktor. Besonders der anstrengende Arbeitsalltag in den Pflegeberufen führt viele Mitarbeiter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In der Veranstaltung wird Stress in der Pflege mit seinen Ursachen, Anzeichen und Folgen dargestellt.

Weiterhin werden einige Möglichkeiten zur Stressprävention aufgezeigt sowie Strategien zur Stressbewältigung.

Referentin: Dipl.-Pflegepädagogin **Kristin Schefflein**
Fachkrankenschwester für Anästhesie und
Intensivmedizin, Schule für Gesundheit
und Soziales Meiningen

Termin: Donnerstag, 14.06.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

K Recht

K1 Haftungsrecht im Gesundheitswesen

Dem Haftungsrecht kommt im Gesundheitswesen eine weitreichende Bedeutung zu. Besprochen werden:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit und Haftung jeweils mit Schwerpunkt Gesundheitswesen
- Haftungsfragen aus anderen Bereichen nach Interessenlage der Teilnehmer
- individuelle Fragen der Teilnehmer

Referent: **Michael Huck**
Kanzlei Huck u. Hünicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 07.06.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

Vorankündigung:

K2 Grundlagen des Arbeitsrechts

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte, Auszubildende angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, Technische Mitarbeiter und sonstige Interessierte.

Das Arbeitsrecht ist in einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen geregelt. In der Fortbildung wird ein Überblick gegeben; einschlägige berufsrechtliche Regelungen werden einbezogen. Individuelle Probleme können angesprochen werden

Referent: **Michael Huck**
Kanzlei Huck und Hünicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 13.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

L Notfallmedizin

L1 Notfallmedizin

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter soziale Betreuung; technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen lebensbedrohenden Zuständen richtig zu handeln. Am Phantom wird die Reanimation geübt.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**, leitender Notarzt des Kreises Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 27.02.2018, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

L2 Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Nach Vertiefung entsprechender Grundlagen der Notfallmedizin werden die praktische Durchführung der Reanimation mit dem Frühdefibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements geübt. Aus fachlichen Gründen kann sich nur anmelden, wer bereits am Grundkurs Notfallmedizin teilgenommen hat! Der Kurs kann auch zur Auffrischung des in einem Grundkurs erworbenen Zertifikats genutzt werden (dieses ist nach den Richtlinien der Bundesärztekammer nur ein Jahr gültig), Kosten hierfür 15,00 €.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**
leitender Notarzt des Kreises
Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 10.04.2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 25,00 €

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER FORTBILDUNGEN

Januar

22. Pflegerische Aufgaben bei der Sauerstoffgabe (E3)
23. Pflege von Menschen mit Untergewicht (F1)
25. Subkutane Injektionen (E2)
29. Lokaltherapie chronischer Wunden (E1)

Februar

19. Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin (A1)
22. Pflegestärkungsgesetz
26. Venenpunktion zur Blutentnahme (E4)
27. Notfallmedizin

März

05. Dekubitus (E5)
07. Sterbebegleitung, Teil 1 (A2)
07. Das chronische Gelenkrheuma (B1)
12. Akute Verwirrtheit (B2)
13. Rückenschonende Arbeitsweise (J1)
14. Cannabis auf Rezept (C1)
20. Was ist wirklich wichtig am Lebensende? (A3)
21. Sterbebegleitung, Teil 2 (A2)

April

10. Notfallmedizin – Defibrillation
12. Expertenstandard Dekubitusprophylaxe, Ernährungsmanagement
16. Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege (D1)
18. Grundkurs Integrative Validation nach Richard, Teil 1 (D2)
19. Grundkurs Integrative Validation nach Richard, Teil 2 (D2)
19. Gangstörungen im Alter (B3)
23. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (G1/1)
24. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (G1/2)
25. Basale Stimulation (A4)
26. Palliative care (A5)

Mai

15. Dekubitusprophylaxe, Kontrakturprophylaxe (F2)
16. Multiresistente Problemkeime (I1)
16. Vorstellung von Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV (A6)
17. S.c. und i.m. Injektionen (E6)
24. Thrombose/Pneumonieprophylaxe (F3)
28. Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore (B4)
29. Betreuungstätigkeit – das Berufsbild (G2)
30. Betreuungsangebote in der Praxis (G3)
31. Sturz-, Zystitis- und Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförder. (F4)

Juni

07. Haftungsrecht im Gesundheitswesen (K1)
12. Pflegeaspekte bei Patienten mit Diabetes (F5)
14. Stressbewältigung in der Pflege (J2)
20. Praxisanleiterstammtisch (J3)
28. Umgang mit sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“ (BPSD) bei Demenz (D4)

September

13. Grundlagen des Arbeitsrechts (K2)
20. „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“ (A7)

IMPRESSUM

Inhalt: Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (1. und 2. Halbjahr)

Layout, Satz und Druck: Wehry-Druck OHG, www.wehry-druck.de

Bildnachweis: Titelbild MEV-Bildarchiv

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Vereins.
© 2018

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Wir bitten um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn (per Fax, E-Mail oder telefonisch). Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich. Es ist dann der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bis eine Woche vor dem Fortbildungstermin ist die Stornierung kostenfrei möglich.

Vereinskonto

Rhoen-Rennsteig-Sparkasse
BLZ 840 500 00, Konto-Nr. 1305 008 622
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22

Sitz des Vereins

Geriatrische Fachklinik „Georgenhaus“ der
Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Postanschrift

Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Kontakt

Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: info@bildungswerk-semmelweis.de
Internet: www.bildungswerk-semmelweis.de

Vereinsvorsitzender

Wolfgang Huck
Charlottenstr. 6
98617 Meiningen
Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: wolfgang.huck@t-online.de

Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Sieglinde Fritz
Poststraße 55
98617 Vachdorf
Telefon: 036949 / 20456
Fax: –
E-Mail: sieglindefritz@gmx.de

Die Einrichtung:

(Text oder Stempel, Unterschrift)

meldet sich zur Fortbildung-Nummer:

am mit folgenden Personen an:

am mit folgenden Personen an:

Bei Anmeldung von Privatpersonen bitte Adresse und Telefonverbindung angeben.